

# Kunstkaufhaus macht aus der Not eine Tugend

Nach der Schließung sind Kunstwerke im Schaufenster zu sehen und zu bestellen.

■ **Paderborn.** Die Paderborner Künstler Burkhard Lohren und Wolfgang Brenner hatten erst vor wenigen Tagen gemeinsam mit sieben Künstlerkolleginnen und Kollegen in einer ehemaligen Geschäftsstelle in der Rosenstraße das „temporäre Kunstkaufhaus“ eröffnet. Bereits am vergangenen Mittwoch mussten die Künstler ihren Showroom in der Fußgängerzone wegen der neuen Corona-Schutzverordnung wieder schließen. Doch Künstler zeigten sich nach ihren Angaben kreativ. Und so wurde aus dem Kunstkaufhaus eine Schaufenster-Galerie.

„Die Paderborner Kunstschaffenden machen trotz aller Widrigkeiten weiter und wollen unsere Welt ein wenig bunter und fröhlicher gestalten“, sagt Künstler und Galerist Burkhard Lohren. Die gezeigten Kunstwerke können auch gekauft werden. Aus dem Schaufenster aussuchen, telefonisch oder per E-Mail be-

stellen und schicken lassen, so das Konzept, auch wenn das kein Ersatz für die Vernissagen und Kunst-Events, die Künstlern dem eigenen Publikum und Kunstliebhabern eine Möglichkeit bieten, mit den Kreativen ins Gespräch zu kommen. Die Räume und Schaufenster stellt Phil Walecki zur Verfügung.

„Solange es keinen Nachmieter für die Räume gibt, stehen wir unseren Künstlerinnen und Künstlern hilfreich zur Seite. Denn auch Künstler bangen um ihre Existenz und wenn es sie nicht mehr gibt, ist dies eine großer Verlust für das gesellschaftliche Leben, da Kunst uns alle bereichert und Menschen miteinander verbindet“, sagt Phil Walecki, der bereits seit Juli so die lokale Kunstszene unterstützt. In der Schaufenster-Galerie sind derzeit Werke von Melanie Altrogge, Claudia Cremer-Robelski, Burkhard Lohren, Hyazinth Pakulla und Herman Reichold zu sehen.



In einem der Kunstschauenster am Rosentor spiegeln sich Burkhard Lohren (l.) und Claudia Cremer-Robelski.

FOTO: ART CARTEL

## Nur alternative Gottesdienste

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Schloß Neuhaus sagt bis einschließlich Sonntag, 10. Januar, alle Präsenzgottesdienste ab. Das betrifft sämtliche Präsenzgottesdienste, die an den Weihnachtsfeiertagen in der Christus-Kirche und rund um die Paul-Gerhardt-Kirche geplant waren. Statt der Präsenzgottesdienste ist nun folgendes geplant: An Heiligabend gibt es um 13 Uhr einen Livestream mit Pfarrer Oliver Peters und Pfarrerin Melanie Freye aus der Christus-Kirche. Um 15 Uhr lädt Pfarrerin Freye zu einem Weihnachts-Café mit Erzählstunde via Zoom ein. Um 16 Uhr findet – ebenfalls via Zoom – ein Gottesdienst mit Pfarrerin Freye statt. Für diese beiden Angebote ist eine Anmeldung per Mail an Pfarrerin Freye zwingend notwendig, damit die Zugangsdaten zugesandt werden können ([melanie.freye@kk-ekvv.de](mailto:melanie.freye@kk-ekvv.de)). Ebenfalls an Heiligabend wird es ab mittags eine Spezialausgabe des „durcha(t)men“-Podcasts geben. Neben diesen digitalen Angeboten besteht außerdem die Möglichkeit, sich ab 12.30 Uhr an Heiligabend ein „Weihnachten in der Tüte“ an der Paul-Gerhardt-Kirche abzuholen. Ebenfalls ist die täglich geöffnete Christus-Kirche (von 9 bis 19 Uhr) für einen Besuch offen – zur Einkehr, zum Gebet, zur Stille. Am 1. Weihnachtsfeiertag gibt es einen aufgezeichneten Online-Gottesdienst mit Pfarrer Peters aus der Christus-Kirche. Ab 10 Uhr kann dieser Gottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Schloß Neuhaus mitgefeiert werden. Am Silvesterabend wird es einen Video-Impuls mit Pfarrer Peters geben, der ebenfalls über den gemeindlichen YouTube-Kanal um 16 Uhr veröffentlicht wird.

# Weihnachtsbaum glänzt im Tegelbogen

Initiative sorgt für weihnachtliche Stimmung.

■ **Paderborn.** „Noch nie hat uns ehrenamtliches Arbeiten so viel Spaß gemacht“, meinen Hildegard Ebe und Elisabeth Nehren und blicken dabei auf einen buntgeschmückten Weihnachtsbaum im Innenhof der Wohnanlage des Tegelbogens, der mit viel Unterstützung der Nachbarn und auf Initiative der beiden Frauen zum Hingucker wurde.

Es begann damit, dass der Spar- und Bauverein als Vermieter Lichterketten spendete und Nikolausgeschenke für die Mieter zusagte. Hildegard Ebe, die auch als Kontaktclownin Paula in Paderborn bekannt ist, ließ es sich nicht nehmen, im Engelskostüm und mit weihnachtlichem Anhänger in die Geschäftsstelle zu kommen um die Sachen abzuholen. Paula verteilte im Gegenzug gleich rote Nasen im Büro, damit immer gute Stimmung herrscht.

Vier höhentaugliche Mieter installierten dann zum ersten Advent die Lichterketten am Weihnachtsbaum. Den Baumschmuck spendeten nach einem Aufruf zahlreiche Mieter des Tegelbogens. „Unglaublich schöne, vielfältige, große und kleine Sachen kamen zusammen“, freut sich Hildegard Ebe. Das Schmücken war dann am zweiten Advent wetterbedingt eine Aktion für Abgehärtete. Kälte und Nieselregen hatten kein Erbarmen mit den Bewohnern des Tegelbogens. Hildegard Ebe und Elisabeth Nehren freuen sich schon auf das nachbarschaftliche Abschnücken.



In der Wohnanlage Tegelbogen schmückten Nachbarn gemeinsam einen Weihnachtsbaum.

FOTO: SPAR- UND BAUVEREIN

# Die Bistumsleitung bekräftigt ihren Weihnachtskurs

Generalvikar Alfons Hardt mahnt eine Versachlichung der Diskussion an. Weihnachtsgottesdienste seien gerade in dieser Krisenzeit ein wichtiges Zeichen.

■ **Paderborn.** Die einen sagen Christmetten und Krippenfeiern ab, andere halten an ihren Planungen fest – in vielen katholischen Gemeinden herrscht große Verunsicherung darüber, wie in diesem Jahr Weihnachten gefeiert werden sollte. Die Bistumsleitung hat dazu jetzt Stellung genommen und bekräftigt ihre bisherige Linie, dass grundsätzlich in Gemeinschaft Weihnachten gefeiert werden darf, fest.

Das Geheimnis der Menschwerdung Gottes berühre die Seele der Menschen. Viele Gläubige erwarteten zu Recht, dass die katholische Kirche die Sakramente feiere. Auch deshalb sei es dem Erzbistum Paderborn ein Anliegen, dass zu Weihnachten Gottesdienste, insbesondere die Feier der Eucharistie, in Präsenz, unter unbedingter Einhaltung der gültigen Corona-Auflagen, stattfinden könnten.

Weihnachtsgottesdienste seien in dieser Krisenzeit ein wichtiges Zeichen des Trostes und der Geborgenheit, so Generalvikar Alfons Hardt in einer mit Erzbischof Hans-Josef Becker abgestimmten Presseerklärung.

Das Erzbistum Paderborn

stehe zu seiner Entscheidung, Gottesdienstfeiern zu Weihnachten unter nochmals verschärften Corona-Auflagen generell zu ermöglichen. Zugleich respektiere es unterschiedliche Perspektiven und bitte um eine Versachlichung der Diskussion, heißt es darin.

## »Ganz im Sinne der christlichen Nächstenliebe«

Die Erfahrungen aus den vergangenen Monaten zeigten, dass die Gläubigen beim Gottesdienstbesuch mit den Vorgaben und Auflagen äußerst umsichtig und verantwortungsvoll umgehen. Alfons Hardt: „Das macht uns sicher, dass die Gläubigen diesem Gebot der Stunde auch beim Besuch der Weihnachtsgottesdienste – ganz im Sinne der christlichen Nächstenliebe – nachkommen.“ Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina bestätigte beiden großen Kirchen mit Blick auf die Einhaltung der coronabedingten Abstands- und Hygieneauflagen ein besonders regelkonformes Verhalten, so der Generalvikar.



Generalvikar Alfons Hardt.

FOTO: BESIM MAZHIQI

Hardt weiter: „Wenn sich einzelne Kirchengemeinden aufgrund hoher regionaler Corona-Infektionszahlen dazu entscheiden, zu Weihnachten keine Präsenzgottesdienste zu feiern, respektieren wir dies selbstverständlich. Gleichzeitig gibt es Regionen in unserem Erzbistum mit niedrigeren Fallzahlen, die den Verantwortlichen vor Ort mehr Raum für die Planung und Feier von Gottesdiensten ermöglichen.“

In den vergangenen Wochen hätten viele Menschen große Kreativität entfaltet und

wiel Einsatz gezeigt, um Möglichkeiten zu schaffen, damit Präsenzgottesdienste regelkonform und sicher stattfinden können, sei es in geschlossenen Räumen oder im Freien. Hardt: „Für dieses Engagement bedanke ich mich, auch im Namen von Erzbischof Hans-Josef Becker, ausdrücklich bei allen Mitwirkenden.“

## »Wir befinden uns in einer besonderen Situation«

Auch für die Menschen, die sich dazu entscheiden, Gottesdienste zuhause, durch TV, Radio oder Internet mitzufeiern, stelle das Erzbistum zahlreiche Informationen und Angebote zur Verfügung. Generalvikar Hardt: „Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation, die Zusammenhalt, Rücksicht und Respekt erfordert. Mit Weihnachtsgottesdiensten, ob virtuell oder in Präsenz, und mit vielen anderen Aktivitäten tritt die Kirche der drohenden Vereinsamung vieler Menschen entgegen und kommt ihrem Auftrag nach, Menschen in schweren Zeiten Hoffnung zu spenden.“

## Erzbischof am Lichtblick-Telefon

■ **Paderborn.** Erzbischof Hans-Josef Becker ist an den beiden Weihnachtsfeiertagen Gastsprecher beim Lichtblick-Telefon der Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn. Für Offliner wurde dieses in der Corona-Krise bereits im April eingerichtet. Angesichts der Pandemie ruft Erzbischof Becker in seiner vorab aufgezeichneten Kurzpredigt zur richtigen Perspektive auf: „Wir müssen Weihnachten nicht retten, Weihnachten rettet uns“, sagt er. Zu hören seien im Lichtblick-Telefon unter der Tel. (0 52 51) 209 219 „gute Worte für die Seele“, wie die Vorsitzende der Caritas-Konferenzen im Erzbistum, Helga Gotthard, in der Pressemitteilung erklärt. „Fast die Hälfte der Menschen über 70 Jahre nutzt das Internet nicht. Gleichzeitig ist dies eine sehr religiöse Gruppe.“

## Versammlung wird verschoben

■ **Paderborn-Elsen.** Die geplante Jahreshauptversammlung der 2. Kompanie der Elsenener St.-Hubertus-Schützenbruderschaft am Freitag, 15. Januar, um 19.30 Uhr in der Bürgerhalle, Bohlenweg 27, wird verschoben. Aufgrund der Corona-Situation kann die Versammlung derzeit nicht stattfinden. Einen Folgetermin wollen die Schützen rechtzeitig bekannt geben.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Paderborn-Zentrum

#### ◆ Vereine ◆

**Arbeiter-Samariter-Bund,** Information, Beratung und Anmeldung für Erste-Hilfe-Ausbildung, Sanitätsdienste, ASB Geschäftsstelle, Karl-Schurz-Str. 23, Tel. 87 09 30.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Neue Westfälische: Anzeigen – Abo – Auskunft,** zurzeit nur telefonisch, Gertrud-Gröninger-Str. 12, Tel. 2 99 90.

**Anonyme Alkoholiker,** Meetings täglich, Kontakt u. Erste Hilfe: (0176) 51 91 01 10.

**Marktplatz für ehrenamtli-**

**ches Engagement,** Vermittlung von Ehrenamtlichen zur Zeit nicht im Büro des Rathauses, sonder per E-Mail ([info@ehrenamt-pb.de](mailto:info@ehrenamt-pb.de)) oder unter 0151-67169261 mittwochs von 10-15 Uhr, Historisches Rathaus, Rathausplatz.

#### ◆ Bürgerservice ◆

**Ehrenamtliche Beratung,** zu rechtlichen Fragen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Umgang mit Behörden, Seniorenpass, GEZ-Befreiung, etc., 14.00 bis 15.00, Arbeiterwohlfahrt, Leostr. 45, Tel. 2 90 66 15.

#### ◆ Apotheken ◆

**Paderborn,** die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de), Paderborn.

#### ◆ Ärzte ◆

**Zentrale Arztpraxisnummer,** im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100.

**Notfallpraxis für Erwachsene,** 13.00 bis 22.00, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.

#### ◆ Kinderarzt ◆

**Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst,** 15.00 bis 21.00, Bei Hausbesuchen Tel. 116117, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.

#### ◆ Zahnarzt ◆

**Zentrale zahnärztliche Notdienstnummer,** 01805-986700, Zahnärztlicher Notdienst.

#### ◆ Sonstige Notdienste ◆

**Telefonseelsorge,** anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

**Frauenhaus,** Paderborn Tel. 05254/9322366; Salzkotten Tel. 05258/ 98 74 80.

### Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim  
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Viktoria Bartsch,  
Hans-Hermann Igges (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**  
Geschäftsführung: Sandra Dalk  
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)  
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhliche; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom

1. Januar 2020.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofort nach Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:**  
Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [paderborn@nw.de](mailto:paderborn@nw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG,  
33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld,  
Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12,  
Telefon (0 52 51) 29 99-0 (Geschäftsstelle).